

## Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften,  
Pflegeerlaubnis, Sorgerechtsentzug, Sorgeerklärungen



## 2016

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 12.09.2017  
Artikelnummer: 5225202167004

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 228 99 / 643 88 78

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhaltsverzeichnis

## Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Sorgerechtsentzug, Sorgeerklärungen

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	<a href="#">Erläuterung</a>
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	<a href="#">Merkmals- übersicht</a>
Kinder und Jugendliche unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft sowie mit Beistandschaften	<a href="#">Tab 1</a>
Kinder und Jugendliche, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 44 SGB VIII besteht sowie Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht	<a href="#">Tab 2</a>
Sorgeerklärungen	<a href="#">Tab 3</a>
Maßnahmen des Familiengerichts für Kinder und Jugendliche auf Grund einer Gefährdung des Kindeswohls	<a href="#">Tab 4</a>
<b>Ländertabellen</b>	
Sorgeerklärungen, Pflegeerlaubnis nach § 44 SGB VIII, Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht, sowie Kinder und Jugendliche unter Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft und Beistandschaften nach Ländern	<a href="#">LT 1</a>
Maßnahmen des Familiengerichts nach Ländern	<a href="#">LT 2</a>
<b>Zeitreihen ab 1991</b>	
Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgerechtsentzug, Sorgeerklärungen, Vaterschaftsfeststellungen sowie Kinder und Jugendliche, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 44 SGB VIII besteht und Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht (bis 2011)	<a href="#">ZR 1.1</a>
Sorgeerklärungen, Kinder und Jugendliche, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 44 SGB VIII besteht, Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht, Pflegschaften, Vormundschaften und Beistandschaften sowie Maßnahmen des Familiengerichts (ab 2012)	<a href="#">ZR 1.2</a>

# Erläuterungen

## Allgemeine Erläuterungen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das im früheren Bundesgebiet am 1.1.1991 und in den neuen Ländern am 3.10.1990 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilfe-rechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) als Achstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).<sup>1</sup>

Zu den Aufgaben der Jugendhilfe gehören die Pfleg-schaften und Vormundschaften für Kinder und Jugend-liche.

## Erläuterungen zur Statistik

**Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflege-erlaubnis, Tagespflegepersonen, für die eine Pflege-erlaubnis nach § 43 SGB VIII erteilt wurde, Maß-nahmen des Familiengerichts, Sorgeerklärungen**

Aufgaben in Verbindung mit dem Vormundschafts- und Pflegschaftswesen gehören zu den traditionellen Auf-gaben der Jugendämter und der an diesen Aufgaben beteiligten freien Vereinigungen.

*Amtsvormundschaft* ist eine vom Jugendamt ausgeübte Vormundschaft. Bei der Vormundschaft wird die elterliche Sorge (Vormundschaft über Minderjährige) von einem Dritten, dem Vormund, ausgeübt. Voraus-setzung ist, dass das Kind oder der Jugendliche nicht unter elterlicher Sorge steht. Kinder und Jugendliche bedürfen insbesondere dann eines Vormunds, wenn ihre Eltern als die eigentlichen gesetzlichen Vertreter entweder gestorben sind oder die elterliche Sorge nicht mehr ausüben dürfen (Sorgerechtsentzug) oder wollen (Adoptionsfreigabe). Einen Vormund erhalten auch Kinder minderjähriger Mütter, die nicht mit dem Vater des Kindes verheiratet sind.

Man unterscheidet die bestellte Amtsvormundschaft und die gesetzliche Amtsvormundschaft. Bestellte Amtsvormundschaft tritt insbesondere durch den Ent-zug der elterlichen Sorge ein, gesetzliche Amtsvor-mundschaft, wenn ein Kind von einer minderjährigen Mutter geboren wird, die nicht mit dem Vater des Kin-des verheiratet ist, oder wenn Eltern ihr Kind zur Adop-tion freigeben. Die Amtsvormundschaft erstreckt sich grundsätzlich auf die gesamte elterliche Sorge (Perso-nensorge und Vermögenssorge).

*Amtspflegschaft* ist eine vom Jugendamt ausgeübte Pflegschaft. Pflegschaften dienen der Fürsorge in per-sönlichen und wirtschaftlichen Belangen einer Person; im Gegensatz zur Vormundschaft umfasst die Pfleg-schaft nur die Wahrnehmung bestimmter Angelegen-heiten der elterlichen Sorge.

Daher schließt die Amtsvormundschaft die Aufgaben der Amtspflegschaft ein. Dennoch können unter be-stimmten Umständen Amtspflegschaft und Amtsvor-mundschaft nebeneinander bestehen.

Bestellte Amtspflegschaften bedürfen der ausdrückli-chen Anordnung durch das Familiengericht.

Gesetzliche Amtspflegschaften sind nach der Reform des Beistandschaftsgesetzes zum 1. Juli 1998 entfallen und wurden in Beistandschaften umgewandelt.

*Beistandschaft* ist die Unterstützung eines allein erzie-henden, sorgeberechtigten Elternteils auf dessen An-trag durch das Jugendamt. Der Beistand nimmt nicht Angelegenheiten der elterlichen Sorge wahr, sondern unterstützt den Sorgeberechtigten bei der Ausübung der elterlichen Sorge. Beistandschaften können zur Feststellung der Vaterschaft und / oder zur Geltendma-chung von Unterhaltsansprüchen beantragt werden. Beistandschaften sind daher von Erziehungsbeistand-schaften (§ 30 SGB VIII) nach Voraussetzungen und Aufgabenstellung zu unterscheiden.

In der Statistik wird mit Hilfe eines Sammelbelegs der Bestand der verschiedenen Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften und Beistandschaften zum jeweili-gen Jahresende erfasst. Gleiches gilt für die *Pflegekin-der, für die eigens eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde* und für die *Tagespflegepersonen, für die eine Pflege-erlaubnis nach § 43 SGB VIII* besteht.

Demgegenüber werden die Zahl der *Maßnahmen des Familiengerichts* und der *Sorgeerklärungen* in einer Jahressumme erfasst.

Diese Datei enthält umfassende Ergebnisse zu Pfleg-schaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflege-erlaubnis, Tagespflegepersonen, für die eine Pflege-erlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht, Maßnahmen des Familiengerichts und Sorgeerklärungen.

---

<sup>1</sup> Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Achstes Buch Sozial-gesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S.2022), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2780).

# Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften,  
Pflegerlaubnis, Sorgerechtsentzug, Sorgeerklärungen

## Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszahlgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.							
	1	2	3	4	LT 1	LT 2	ZR 1.1	ZR 1.2
Pflegschaften	X				X		X	X
Vormundschaften	X				X		X	X
Beistandschaften	X				X		X	X
Pflegerlaubnis		X				X	X	X
Tagespflegepersonen		X				X	X	X
Sorgerechtsentzug			X	X		X	X	X
Maßnahmen des Familiengerichts				X				X
Sorgeerklärungen			X			X	X	X
Geschlecht	X	X			X			
Staatsangehörigkeit	X				X			
Vaterschaftsfeststellungen							X	
Länder					X	X		

Deutschland  
 Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis,  
 Sorgeerklärungen, Maßnahmen des Familiengerichts

1 Kinder und Jugendliche 2016 unter Amtspflegschaft und  
 Amtsvormundschaft sowie mit Beistandschaften

Staatsangehörigkeit — Geschlecht	Kinder und Jugendliche am Jahresende				
	unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft				mit Beistandschaften
	gesetzliche Amtsvormundschaft	bestellte Amtspflegschaft		bestellte Amtsvormundschaft	
		insgesamt	darunter in Unterhalts- pfgschaften		
Anzahl					
Insgesamt .....	5 707	32 393	332	69 719	538 297
männlich .....	3 036	17 192	180	51 954	273 673
weiblich .....	2 671	15 201	152	17 765	264 624
Deutsch .....	4 352	28 405	X	28 980	521 538
männlich .....	2 186	14 566	X	15 328	265 278
weiblich .....	2 166	13 839	X	13 652	256 260
Nicht Deutsch .....	1 355	3 988	X	40 739	16 759
männlich .....	850	2 626	X	36 626	8 395
weiblich .....	505	1 362	X	4 113	8 364
Prozent					
Insgesamt .....	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
männlich .....	53,2	53,1	54,2	74,5	50,8
weiblich .....	46,8	46,9	45,8	25,5	49,2
Deutsch .....	76,3	87,7	X	41,6	96,9
männlich .....	38,3	45,0	X	22,0	49,3
weiblich .....	38,0	42,7	X	19,6	47,6
Nicht Deutsch .....	23,7	12,3	X	58,4	3,1
männlich .....	14,9	8,1	X	52,5	1,6
weiblich .....	8,8	4,2	X	5,9	1,6

Deutschland  
 Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis,  
 Sorgeerklärungen, Maßnahmen des Familiengerichts

2 Kinder und Jugendliche 2016, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 44 SGB VIII erteilt wurde sowie  
 Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht

Geschlecht	Kinder und Jugendliche am Jahresende			Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht
	insgesamt	in Vollpflege	in Wochenpflege	
Anzahl				
Insgesamt .....	3 445	3 428	17	53 009
männlich .....	1 791	1 779	12	X
weiblich .....	1 654	1 649	5	X
Prozent				
Insgesamt .....	100,0	100,0	100,0	100,0
männlich .....	52,0	51,9	70,6	X
weiblich .....	48,0	48,1	29,4	X

Deutschland  
 Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis,  
 Sorgeerklärungen, Maßnahmen des Familiengerichts

3 Sorgeerklärungen 2016

	Sorgeerklärungen im Berichtsjahr		
	insgesamt	davon	
		von beiden Elternteilen abgegebene Sorgeerklärungen	durch Entscheidung des Familiengerichts
Insgesamt .....	192 012	190 784	1 228

4 Maßnahmen des Familiengerichts für Kinder und Jugendliche 2016 auf Grund einer Gefährdung des Kindeswohls

Eingeleitete Maßnahmen des Familiengerichts	Kinder und Jugendliche im Berichtsjahr								
	insgesamt	davon nach Geschlecht und Alter							
		männlich				weiblich			
		im Alter von ... bis unter ... Jahren				im Alter von ... bis unter ... Jahren			
	zusammen	unter 6	6 - 14	14 - 18	zusammen	unter 6	6 - 14	14 - 18	
Insgesamt .....	31 621	17 434	6 458	6 340	4 636	14 187	5 780	5 505	2 902
davon									
Auferlegung der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gem. § 1666 Abs. 3 Nr. 1 BGB .....	8 785	4 552	2 082	1 951	519	4 233	1 873	1 751	609
Aussprache von anderen Geboten oder Verboten gegenüber Personensorgeberechtigten oder Dritten gem. § 1666 Abs. 3 Nr. 2 bis 4 BGB .....	3 822	1 954	849	868	237	1 868	810	795	263
Ersetzung von Erklärungen des/der Personensorgeberechtigten gem. § 1666 Abs. 3 Nr. 5 BGB .....	1 846	972	362	393	217	874	335	328	211
<b>Vollständige</b> Übertragung der elterlichen Sorge auf das Jugendamt oder einen Dritten als Vormund oder Pfleger gem. § 1666 Abs. 3 Nr. 6 BGB .....	8 863	5 592	1 406	1 376	2 810	3 271	1 228	1 079	964
<b>Teilweise</b> Übertragung der elterlichen Sorge auf das Jugendamt oder einen Dritten als Vormund oder Pfleger gem. § 1666 Abs. 3 Nr. 6 BGB .....	8 305	4 364	1 759	1 752	853	3 941	1 534	1 552	855
darunter									
nur des Personensorgerechts .....	5 817	3 046	1 233	1 237	576	2 771	1 109	1 086	576
darunter									
nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts .....	2 673	1 405	647	574	184	1 268	525	535	208



## Pflegerfamilien, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Sorgeerklärungen, Maßnahmen des Familiengerichts

## 1 Sorgeerklärungen, Pflegeerlaubnis, Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis besteht sowie Kinder und Jugendliche unter

## Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft und Beistandschaften 2016 nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
<b>Im Berichtsjahr</b>									
1	Sorgeerklärungen .....	192 012	18 522	24 216	15 187	7 679	1 935	5 427	12 899
2	abgegebene Sorgeerklärungen .....	190 784	18 455	24 046	15 150	7 623	1 932	5 425	12 867
3	ersetzte Sorgeerklärungen .....	1 228	67	170	37	56	3	2	32
<b>Am Jahresende</b>									
4	Kinder und Jugendliche, für die eine Pflege- erlaubnis erteilt wurde .....	3 445	400	192	219	131	409	58	366
5	männlich .....	1 791	225	105	115	73	203	31	163
6	weiblich .....	1 654	175	87	104	58	206	27	203
7	in Vollpflege .....	3 428	393	192	219	131	407	56	366
8	männlich .....	1 779	219	105	115	73	201	30	163
9	weiblich .....	1 649	174	87	104	58	206	26	203
10	in Wochenpflege .....	17	7	-	-	-	2	2	-
11	Tagespflegepersonen, für die eine Pflege- erlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht .....	53 009	8 297	4 989	1 376	1 083	340	1 200	3 641
<b>Insgesamt</b>									
<b>Kinder und Jugendliche am Jahresende unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft</b>									
12	gesetzliche Amtsvormundschaft .....	5 707	326	408	311	306	79	351	321
13	männlich .....	3 036	172	218	153	176	43	241	159
14	weiblich .....	2 671	154	190	158	130	36	110	162
15	bestellte Amtspflegschaft .....	32 393	2 263	4 322	1 579	1 634	452	1 162	2 755
16	männlich .....	17 192	1 136	2 241	792	876	214	648	1 709
17	weiblich .....	15 201	1 127	2 081	787	758	238	514	1 046
18	dar. in Unterhaltspflegschaften .....	332	14	62	12	22	43	8	22
19	bestellte Amtsvormundschaft .....	69 719	7 996	7 395	2 059	2 621	1 777	1 740	5 021
<b>mit Beistandschaften</b>									
20	insgesamt .....	538 297	61 125	82 327	48 552	20 161	3 886	8 474	28 760
21	männlich .....	273 673	31 093	41 765	24 487	10 344	1 954	4 269	14 714
22	weiblich .....	264 624	30 032	40 562	24 065	9 817	1 932	4 205	14 046
<b>Deutsche</b>									
<b>Kinder und Jugendliche am Jahresende unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft</b>									
23	gesetzliche Amtsvormundschaft .....	4 352	246	312	280	242	62	134	252
24	männlich .....	2 186	131	166	135	125	33	65	118
25	weiblich .....	2 166	115	146	145	117	29	69	134
26	bestellte Amtspflegschaft .....	28 405	1 962	3 960	1 505	1 611	152	820	1 737
27	männlich .....	14 566	972	2 058	742	862	66	418	881
28	weiblich .....	13 839	990	1 902	763	749	86	402	856
29	bestellte Amtsvormundschaft .....	28 980	1 956	1 953	1 858	1 287	518	689	1 678
<b>mit Beistandschaften</b>									
30	insgesamt .....	521 538	58 604	78 584	48 277	20 096	3 682	7 957	27 612
31	männlich .....	265 278	29 811	39 870	24 343	10 305	1 858	4 015	14 140
32	weiblich .....	256 260	28 793	38 714	23 934	9 791	1 824	3 942	13 472
<b>Nichtdeutsche</b>									
<b>Kinder und Jugendliche am Jahresende unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft</b>									
33	gesetzliche Amtsvormundschaft .....	1 355	80	96	31	64	17	217	69
34	bestellte Amtspflegschaft .....	3 988	301	362	74	23	300	342	1 018
35	bestellte Amtsvormundschaft .....	40 739	6 040	5 442	201	1 334	1 259	1 051	3 343
<b>mit Beistandschaften</b>									
36	insgesamt .....	16 759	2 521	3 743	275	65	204	517	1 148
37	männlich .....	8 395	1 282	1 895	144	39	96	254	574
38	weiblich .....	8 364	1 239	1 848	131	26	108	263	574

## Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Sorgeerklärungen, Maßnahmen des Familiengerichts

## 1 Sorgeerklärungen, Pflegeerlaubnis, Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis besteht sowie Kinder und Jugendliche unter

## Amps pflegschaft und Amtsvormundschaft und Beistandschaften 2016 nach Ländern

Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	Lfd. Nr.
5 896	17 749	32 090	7 029	1 572	18 406	8 541	6 024	8 840	127 463	49 362	1
5 803	17 627	31 977	6 978	1 570	18 258	8 404	5 979	8 690	126 856	48 778	2
93	122	113	51	2	148	137	45	150	607	584	3
62	137	207	891	85	105	28	36	119	2 781	445	4
36	77	115	446	48	51	13	23	67	1 436	240	5
26	60	92	445	37	54	15	13	52	1 345	205	6
62	135	206	890	85	105	28	34	119	2 764	445	7
36	76	115	446	48	51	13	21	67	1 424	240	8
26	59	91	444	37	54	15	13	52	1 340	205	9
-	2	1	1	-	-	-	2	-	17	-	10
1 242	8 062	16 027	2 046	283	1 895	185	1 965	378	46 850	4 783	11
<b>Insgesamt</b>											
198	688	1 509	242	63	327	213	151	214	4 138	1 258	12
90	333	825	128	32	167	125	65	109	2 216	667	13
108	355	684	114	31	160	88	86	105	1 922	591	14
734	3 219	7 002	2 211	502	1 170	956	1 304	1 128	25 192	5 622	15
432	1 672	3 654	1 105	261	639	519	690	604	13 330	3 070	16
302	1 547	3 348	1 106	241	531	437	614	524	11 862	2 552	17
4	49	67	2	1	12	4	1	9	269	51	18
1 528	7 591	15 803	3 605	1 057	4 097	2 406	2 950	2 073	54 935	12 725	19
10 030	66 444	112 344	34 615	7 761	16 119	12 225	16 638	8 836	422 374	67 371	20
4 902	33 672	57 078	17 726	3 986	8 383	6 302	8 495	4 503	214 752	34 434	21
5 128	32 772	55 266	16 889	3 775	7 736	5 923	8 143	4 333	207 622	32 937	22
<b>Deutsche</b>											
189	554	1 027	195	47	299	194	122	197	2 951	1 121	23
84	255	528	113	23	150	111	51	98	1 483	568	24
105	299	499	82	24	149	83	71	99	1 468	553	25
576	2 991	6 295	2 086	460	1 119	940	1 169	1 022	21 632	5 268	26
293	1 544	3 229	1 038	238	599	511	587	528	11 031	2 793	27
283	1 447	3 066	1 048	222	520	429	582	494	10 601	2 475	28
654	3 368	8 278	1 566	441	1 661	1 183	1 087	803	21 534	5 588	29
10 006	64 182	108 092	33 517	7 532	16 099	12 214	16 422	8 662	406 184	67 077	30
4 887	32 640	54 921	17 176	3 862	8 372	6 296	8 371	4 411	206 664	34 271	31
5 119	31 542	53 171	16 341	3 670	7 727	5 918	8 051	4 251	199 520	32 806	32
<b>Nichtdeutsche</b>											
9	134	482	47	16	28	19	29	17	1 187	137	33
158	228	707	125	42	51	16	135	106	3 560	354	34
874	4 223	7 525	2 039	616	2 436	1 223	1 863	1 270	33 401	7 137	35
24	2 262	4 252	1 098	229	20	11	216	174	16 190	294	36
15	1 032	2 157	550	124	11	6	124	92	8 088	163	37
9	1 230	2 095	548	105	9	5	92	82	8 102	131	38

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
1	Im Berichtsjahr eingeleitete Maßnahmen des Familiengerichts .....	31 621	2 703	3 644	2 665	1 375	680	1 074	1 720
	davon								
2	Auferlegung der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gem. § 1666 Abs. 3 Nr. 1 BGB .....	8 785	678	943	787	324	187	305	384
3	männlich .....	4 552	334	472	393	185	97	159	181
	im Alter von ... bis ... unter Jahren								
4	unter 6 .....	2 082	147	211	177	81	40	71	81
5	6 - 14 .....	1 951	141	203	172	81	47	72	76
6	14 - 18 .....	519	46	58	44	23	10	16	24
7	weiblich .....	4 233	344	471	394	139	90	146	203
	im Alter von ... bis ... unter Jahren								
8	unter 6 .....	1 873	124	209	176	60	45	72	107
9	6 - 14 .....	1 751	163	183	162	61	26	57	75
10	14 - 18 .....	609	57	79	56	18	19	17	21
11	Aussprache von anderen Geboten oder Verboten gegenüber Personensorgeberechtigten oder Dritten gem. § 1666 Abs. 3 Nr. 2 bis 4 BGB .....	3 822	271	428	490	154	71	156	175
12	männlich .....	1 954	119	200	268	93	33	91	79
	im Alter von ... bis ... unter Jahren								
13	unter 6 .....	849	46	84	117	47	17	32	39
14	6 - 14 .....	868	55	90	114	38	13	51	37
15	14 - 18 .....	237	18	26	37	8	3	8	3
16	weiblich .....	1 868	152	228	222	61	38	65	96
	im Alter von ... bis ... unter Jahren								
17	unter 6 .....	810	53	88	103	34	12	33	49
18	6 - 14 .....	795	72	104	90	20	17	24	38
19	14 - 18 .....	263	27	36	29	7	9	8	9
20	Ersetzung von Erklärungen des/der Personensorgeberechtigten gem. § 1666 Abs. 3 Nr. 5 BGB .....	1 846	120	210	152	134	67	77	47
21	männlich .....	972	62	96	85	85	35	40	22
	im Alter von ... bis ... unter Jahren								
22	unter 6 .....	362	23	36	36	10	17	15	6
23	6 - 14 .....	393	23	41	31	29	11	17	11
24	14 - 18 .....	217	16	19	18	46	7	8	5
25	weiblich .....	874	58	114	67	49	32	37	25
	im Alter von ... bis ... unter Jahren								
26	unter 6 .....	335	18	42	24	14	14	15	8
27	6 - 14 .....	328	19	44	25	14	14	13	12
28	14 - 18 .....	211	21	28	18	21	4	9	5
29	<b>Vollständige</b> Übertragung der elterlichen Sorge auf das Jugendamt oder einen Dritten als Vormund oder Pfleger gem. § 1666 Abs. 3 Nr. 6 BGB .....	8 863	1 042	782	560	426	124	215	684
30	männlich .....	5 592	804	461	297	294	71	129	478
	im Alter von ... bis ... unter Jahren								
31	unter 6 .....	1 406	95	126	97	53	26	53	57
32	6 - 14 .....	1 376	111	133	112	57	22	42	107
33	14 - 18 .....	2 810	598	202	88	184	23	34	314
34	weiblich .....	3 271	238	321	263	132	53	86	206
	im Alter von ... bis ... unter Jahren								
35	unter 6 .....	1 228	79	122	102	40	16	36	73
36	6 - 14 .....	1 079	75	101	93	48	17	36	73
37	14 - 18 .....	964	84	98	68	44	20	14	60
38	<b>Teilweise</b> Übertragung der elterlichen Sorge auf das Jugendamt oder einen Dritten als Vormund oder Pfleger gem. § 1666 Abs. 3 Nr. 6 BGB .....	8 305	592	1 281	676	337	231	321	430
39	männlich .....	4 364	353	655	350	172	115	168	235
	im Alter von ... bis ... unter Jahren								
40	unter 6 .....	1 759	108	255	157	67	46	60	65
41	6 - 14 .....	1 752	137	287	137	66	49	68	95
42	14 - 18 .....	853	108	113	56	39	20	40	75
43	weiblich .....	3 941	239	626	326	165	116	153	195
	im Alter von ... bis ... unter Jahren								
44	unter 6 .....	1 534	92	232	134	49	57	53	58
45	6 - 14 .....	1 552	92	252	133	69	35	72	98
46	14 - 18 .....	855	55	142	59	47	24	28	39
	darunter								
47	nur des Personensorgerechts .....	5 817	414	902	469	256	194	247	292
	darunter								
48	nur des Aufenthaltssbestimmungsrechts .....	2 673	197	265	252	96	173	137	110

## Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Sorgeerklärungen, Maßnahmen des Familiengerichts

## Maßnahmen des Familiengerichts 2016 nach Ländern

Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	Lfd. Nr.
449	2 171	8 004	1 480	681	1 841	878	1 022	1 234	23 179	5 777	1
128	711	2 419	472	218	462	282	270	215	6 587	1 411	2
66	366	1 280	244	122	241	161	141	110	3 396	763	3
28	172	610	117	48	96	73	73	57	1 570	335	4
31	166	527	96	50	113	75	59	42	1 437	342	5
7	28	143	31	24	32	13	9	11	389	86	6
62	345	1 139	228	96	221	121	129	105	3 191	648	7
32	146	519	100	35	98	51	49	50	1 406	291	8
23	155	447	99	49	94	61	60	36	1 314	275	9
7	44	173	29	12	29	9	20	19	471	82	10
43	258	911	207	72	194	89	191	112	2 740	592	11
19	141	489	92	35	101	49	90	55	1 369	317	12
5	63	213	40	15	41	23	40	27	589	143	13
12	59	220	38	13	43	19	44	22	620	134	14
2	19	56	14	7	17	7	6	6	160	40	15
24	117	422	115	37	93	40	101	57	1 371	275	16
7	49	195	55	10	43	15	43	21	587	120	17
16	44	172	48	20	42	16	46	26	585	120	18
1	24	55	12	7	8	9	12	10	199	35	19
13	154	487	79	54	90	16	86	60	1 381	313	20
5	77	269	38	31	52	4	38	33	708	179	21
3	32	107	13	13	16	2	14	19	276	50	22
2	28	108	17	14	30	2	20	9	290	72	23
-	17	54	8	4	6	-	4	5	142	57	24
8	77	218	41	23	38	12	48	27	673	134	25
3	34	81	19	10	18	7	13	15	254	57	26
3	26	82	19	7	16	4	24	6	260	43	27
2	17	55	3	6	4	1	11	6	159	34	28
175	539	2 024	339	221	711	282	225	514	6 195	2 108	29
133	310	1 163	175	172	444	170	134	357	3 897	1 398	30
8	111	416	70	29	103	67	42	53	1 025	284	31
23	83	356	61	27	111	35	44	52	986	278	32
102	116	391	44	116	230	68	48	252	1 886	836	33
42	229	861	164	49	267	112	91	157	2 298	710	34
10	83	345	67	19	99	54	30	53	870	256	35
10	73	288	60	14	98	36	20	37	757	229	36
22	73	228	37	16	70	22	41	67	671	225	37
90	509	2 163	383	116	384	209	250	333	6 276	1 353	38
42	262	1 128	212	67	194	98	129	184	3 324	690	39
20	113	488	104	29	69	44	58	76	1 326	276	40
16	105	456	72	24	90	37	54	59	1 347	268	41
6	44	184	36	14	35	17	17	49	651	146	42
48	247	1 035	171	49	190	111	121	149	2 952	663	43
19	87	437	74	22	72	46	44	58	1 156	244	44
23	100	378	67	17	82	38	54	42	1 165	254	45
6	60	220	30	10	36	27	23	49	631	165	46
58	316	1 576	278	71	246	133	171	194	4 461	887	47
31	143	791	137	37	101	59	90	54	2 080	341	48

ZR1.1 Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgerechtsentzug, Sorgeerklärungen, Vaterschaftsfeststellungen sowie Kinder und Jugendliche, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 44 SGB VIII besteht und Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998
Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften Kinder und Jugendliche am Jahresende									
unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft									
1	gesetzliche Amtspflegschaft <sup>1</sup> .....	501 521	532 359	555 077	580 805	604 171	630 035	650 635	-
2	je 10 000 Kinder und Jugendliche <sup>2</sup> .....	323	339	350	366	380	396	410	-
3	bestellte Amtspflegschaft .....	24 209	26 394	29 323	29 503	31 130	31 909	32 300	28 046
4	je 10 000 Kinder und Jugendliche <sup>2</sup> .....	16	17	19	19	20	20	20	18
5	darunter in Unterhaltspflegschaften .....	3 554	4 777	5 339	4 620	4 772	5 067	4 631	2 669
6	gesetzliche Amtsvormundschaft .....	11 301	11 862	12 202	12 098	12 278	12 681	12 667	13 001
7	je 10 000 Kinder und Jugendliche <sup>2</sup> .....	7	8	8	8	8	8	8	8
8	bestellte Amtsvormundschaft .....	29 270	31 530	33 104	33 761	35 414	36 012	35 838	35 272
9	unter Beistandschaft für Elternteile <sup>1</sup> .....	85 052	98 324	111 773	118 605	130 558	132 154	130 285	706 414
10	darunter in Unterhaltsbeistandschaften <sup>3</sup> .....	69 780	84 796	97 510	102 493	116 036	118 148	113 538	261 273
Sorgerechtsentzug Im Berichtsjahr									
Anrufungen des Gerichts zum vollständigen oder teilweisen <sup>4</sup>									
11	Entzug der elterlichen Sorge für Kinder und Jugendliche <sup>4</sup> .....	8 759	9 160	9 277	9 129	9 220	9 518	8 969	8 393
11A	je 10 000 Kinder und Jugendliche <sup>2</sup> .....	6	6	6	6	6	6	6	5
Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge für									
12	Kinder und Jugendliche .....	6 998	7 288	7 570	7 733	8 477	8 163	7 984	7 717
12A	je 10 000 Kinder und Jugendliche <sup>2</sup> .....	5	5	5	5	5	5	5	5
13	Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt für Kinder und Jugendliche .....	6 818	7 930	8 240	7 730	7 550	7 404	7 159	6 380
14	dar. nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts .....	3 283	3 749	3 785	3 347	3 373	3 075	3 053	2 710
15	Sorgeerklärungen <sup>8</sup> .....	x	x	x	x	x	x	x	x
16	abgegebene Sorgeerklärungen .....	x	x	x	x	x	x	x	x
17	ersetzte Sorgeerklärungen .....	x	x	x	x	x	x	x	x
Vaterschaftsfeststellungen <sup>5</sup> Im Berichtsjahr									
18	Fälle insgesamt .....	127 286	126 994	127 456	125 958	127 865	137 417	148 959	136 029
19	Vaterschaft festgestellt .....	116 715	116 509	117 631	116 288	118 764	128 517	140 333	129 483
20	durch freiwillige Anerkennung .....	109 109	109 224	110 016	108 357	110 898	120 194	131 908	120 864
21	durch gerichtliche Entscheidung .....	7 606	7 285	7 615	7 931	7 866	8 323	8 425	8 619
22	Vaterschaft nicht festgestellt .....	10 571	10 485	9 825	9 670	9 101	8 900	8 626	6 546
Kinder und Jugendliche, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 44 SGB VIII besteht (am Jahresende)									
23	in Vollpflege .....	8 518	9 034	9 456	8 599	8 675	7 392	6 831	6 556
24	in Wochenpflege .....	450	314	250	221	249	722	163	105
25	in Tagespflege <sup>6</sup> .....	6 676	6 017	6 369	5 916	6 702	7 533	6 797	6 937
Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht <sup>7</sup> .....									
26	.....	-	-	-	-	-	-	-	-

1 Die gesetzlichen Amtspflegschaften sind seit dem 1.7.1998 entfallen und in Beistandschaften umgewandelt worden - Beistandschaftsgesetz vom 4.12.1997 (BGBl. I, S. 2846).

2 Bevölkerungsstand: 31.12.

3 Ab 2000 werden Unterhaltsbeistandschaften nicht mehr ausgewiesen.

4 Bis 2007 Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge.

5 Ab 1998 nur die bei den Jugendämtern erfaßten Fälle, ab 2005 nicht mehr erhoben

6 Ab 2005 nicht mehr erhoben.

7 Erhebung ab 2005.

8 Erhebung ab 2004.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe 1991 - 2011

ZR1.1 Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgerechtsentzug, Sorgeerklärungen, Vaterschaftsfeststellungen sowie Kinder und Jugendliche, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 44 SGB VIII besteht und Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht

1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	Lfd. Nr.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
25 203	24 607	24 646	24 857	26 760	26 049	26 957	27 261	28 422	30 963	31 581	32 556	33 445	3
16	16	16	16	18	18	19	19	20	22	23	24	25	4
1 717	1 546	931	984	912	661	625	537	519	597	467	355	372	5
10 851	10 075	10 388	10 268	10 217	9 554	9 311	8 567	8 025	7 994	7 297	6 478	5 575	6
7	6	7	7	7	6	6	6	6	6	5	5	4	7
33 221	33 056	32 851	31 721	32 761	30 935	30 447	29 900	30 547	30 564	31 082	31 377	32 280	8
673 503	660 304	663 920	667 828	683 416	684 062	689 046	685 069	657 952	651 390	640 151	630 562	615 456	9
393 106	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
8 413	8 496	8 985	8 536	8 888	8 817	9 724	10 764	12 752	14 906	15 274	16 252	15 924	11
5	5	6	6	6	6	7	7	9	11	11	12	12	11A
7 774	7 505	8 099	8 123	8 104	8 060	8 686	9 572	10 769	12 244	12 164	12 771	12 723	12
5	5	5	5	5	5	6	7	7	9	9	9	10	12A
6 220	6 094	6 548	6 389	6 233	6 249	6 809	7 538	8 327	9 110	9 473	9 753	9 656	13
2 539	2 526	2 761	2 501	2 257	2 057	2 052	2 143	2 028	2 352	2 276	2 245	1 956	14
x	x	x	x	x	87 400	90 414	93 996	103 573	111 039	117 871	130 046	134 940	15
x	x	x	x	x	87 366	90 396	93 985	103 565	111 033	117 853	130 011	134 872	16
x	x	x	x	x	34	18	11	8	6	18	35	68	17
110 348	105 108	104 483	104 569	109 051	108 697	x	x	x	x	x	x	x	18
105 064	100 801	100 788	101 113	105 973	105 818	x	x	x	x	x	x	x	19
97 231	93 095	93 443	93 116	97 669	97 546	x	x	x	x	x	x	x	20
7 833	7 706	7 345	7 997	8 304	8 272	x	x	x	x	x	x	x	21
5 284	4 307	3 695	3 456	3 078	2 879	x	x	x	x	x	x	x	22
7 078	5 702	5 201	4 713	4 749	3 758	5 438	5 548	5 098	4 786	5 158	4 912	4 572	23
83	82	81	82	56	36	90	129	70	21	28	20	14	24
7 578	7 351	9 014	7 461	8 408	8 901	x	x	x	x	x	x	x	25
-	-	-	-	-	-	15 158	24 472	34 962	42 483	48 466	51 989	55 078	26

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Im Berichtsjahr								
1	Sorgeerklärungen <sup>1</sup> .....	-	161 376	173 986	180 006	192 012		
2	abgegebene Sorgeerklärungen .....	-	160 644	172 531	178 689	190 784		
3	ersetzte Sorgeerklärungen .....	-	732	1 455	1 317	1 228		
Kinder und Jugendliche, für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde (am Jahresende)								
4	in Vollpflege .....	5 151	4 738	3 354	3 780	3 428		
5	in Wochenpflege .....	19	44	66	33	17		
6	Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht .....	54 509	55 130	55 014	54 849	53 009		
Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften Kinder und Jugendliche am Jahresende								
unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft								
7	bestellte Amtspflegschaft .....	33 489	33 774	32 808	33 883	32 393		
8	darunter in Unterhaltspflegschaften .....	407	369	320	359	332		
9	gesetzliche Amtsvormundschaft .....	4 950	5 171	5 323	5 502	5 707		
10	bestellte Amtsvormundschaft .....	31 619	32 219	35 825	59 501	69 719		
11	mit Beistandschaften .....	605 728	589 504	571 607	552 091	538 297		
Maßnahmen des Familiengerichts								
Im Berichtsjahr								
12	Auferlegung der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gem. § 1666 Abs. 3 Nr. 1 BGB .....	8 970	8 360	8 446	8 730	8 785		
13	Aussprache von anderen Geboten oder Verboten gegenüber Personensorgeberechtigten oder Dritten gem. § 1666 Abs. 2 bis 4 BGB .....	3 355	3 337	3 678	3 637	3 822		
14	Ersetzung von Erklärungen des/der Personensorgeberechtigten gem. § 1666 Abs. 3 Nr. 5 BGB .....	2 102	1 534	1 598	1 635	1 846		
15	Vollständige Übertragung der elterlichen Sorge auf das Jugendamt oder einen Dritten als Vormund oder Pfleger gem. § 1666 Abs. 3 Nr. 6 BGB .....	6 765	7 071	8 497	7 585	8 863		
16	Teilweise Übertragung der elterlichen Sorge auf das Jugendamt oder einen Dritten als Vormund oder Pfleger gem. § 1666 Abs. 3 Nr. 6 BGB .....	7 605	7 996	8 532	7 818	8 305		

1 Erhebung ab 2004. Aufgrund fehlender Rechtsgrundlage durften für das Berichtsjahr 2012 keine Daten zu den Sorgeerklärungen erhoben werden.